27

Im Schritt - Marsch!

... wos si bei da Rohrer Musi so tuat.

Liebe Rohrerinnen und Rohrer, liebe Gäste,

Leben kommt und Leben geht, so ist er nun mal, der Kreislauf des Lebens. Wir nahmen Abschied von unserem Herrn Pfarrer Zygmunt Okon.

Beim Musikverein freuen wir uns gleich zwei Mal über Nachwuchs. Ich gratuliere im Namen des Musikvereins recht herzlich den Eltern Tina & Matthias zu ihrem dritten Kind David und Alexandra & David zu ihrem zweiten Bub namens Laurin.

Gratulation auch an unser frisch vermähltes Ehepaar Sandra & Johannes Osztovics, die sich Anfang September im kleinen Kreis getraut haben.

Ebenso haben sich Marina & Andreas im September das Ja-Wort gegeben. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen euch für eure gemeinsame Zukunft nur das Beste.

Besonders fleißig waren unsere Jüngsten in der Kapelle. Johanna und Katharina haben das Bronzene Leistungsabzeichen auf der Querflöte gemacht. Gratulation und Hut ab.

Wir blicken auf einen ereignisreichen Frühling und Sommer zurück, unsere Erlebnisse könnt ihr auf den Folgeseiten nachlesen und euch erinnern, wenn ihr bei dem einen oder anderen selber dabei wart.

In der Volksschule wird nun schon das dritte Jahr das Format der Bläserklasse angeboten und wir freuen uns, dass dieses Angebot in Rohr so gut angenommen wird.

Sehr gerne laden wir euch zum **Konzert des Musikvereins gemeinsam mit der Rohrer Singgemeinschaft am 19. Oktober 2024 um 18:00 Uhr in die Pfarrkirche** ein und anschließend in den Pfarrhof.

Die Freude ist auch groß, dass Corina Gruber und Johanna Wiesbauer den Bergadvent wieder wie gewohnt am 3. Adventwochenende veranstalten.

Bis dahin, viel Vergnügen beim Durchblättern der 27. Ausgabe der „Musizeitung“.

Mit musikalischen Grüßen,

Christina Locher
Obfrau MV Rohr im Gebirge

Familie Zöchling

Familie Schruf

Familie Osztovics

Familie Sattler

Probenwochenende in Güssing

Am 13. April packten wir unsere Instrumente, Noten und a bisserl a Gewand ein und machten uns auf den Weg in den Süden... Also ins Südburgenland. Dort stand nämlich unser heuriges Probenwochenende in Güssing am Programm. Am frühen Nachmittag wurde mit dem Proben der Konzertstücke begonnen. In der Zwischenzeit hat ein Musikkollege einen "Abstecher" ins Spital in Güssing gemacht. Muss man ja auch sehen, wenn man schon mal da ist.😉

Zurück mit einem Gips konnte auch Thomas wieder mit proben. Nur bei der kurzen Marschprobe hat er die Rolle der Bewertungskommision eingenommen. (Marschieren mit Krücken wär bissl schwierig gewesen.)

Nach Probenschluss haben wir unsere Zimmer bezogen und uns in einer Pizzaria ordentlich gestärkt. Ein Teil hat den Abend in einer Bar ausklingen lassen, während der andere Teil auf der Burgparty das Tanzbein geschwungen hat.

Am Sonntag um halb neun starteten wir pünktlich in den zweiten Probetag. Jetzt kann beim Konzert eigentlich nichts mehr schief gehen!

Danke Matthias für die Organisation!

Lisa Panzenböck

Jahreskonzert

Weil unser Musi-Terminkalender im Mai und Juni schon ordentlich gefüllt war, fand unser traditionelles Jahreskonzert diesmal schon ungewöhnlich früh, und zwar am 27. April, statt. Auch diesmal durften wir wieder in der Pfarrkirche zu Gast sein (vielen Dank!), was dem ganzen einen würdigen und klangvollen Rahmen gab.

Das Konzert bot erneut ein bunt zusammengestelltes Programm unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Zöchling und zeigte somit die Vielfalt von Blasmusik! Neben Klassikern wie Johann Strauss Sohn (mit einer Polka über die "Kaiserstadt Wien") oder der Ouvertüre "Im Reich des Indra" waren auch bekannte Popularmusik-Nummern von Elvis und den Guns N' Roses zu hören. Zwei weitere Highlights waren sicher "Aquarius (Let The Sunshine)" aus dem Musical "Hair" sowie das Kinderserien-Medley "Bugs Bunny & Friends".

Besonders freute uns, dass nicht nur wir als Musikverein für Stimmung sorgten: Das Jugendorchester "D'Frischgfaungtn" zeigte unter der Leitung von Jugendkapellmeister Johannes Osztovics erneut ihr großes Können. Auch hier war von Märschen über Jugendmusik hin zu souligen Klängen alles dabei!

Neben dem Jugendorchester begeisterten vor allem auch noch unsere Allerjüngsten: Die Bläserklasse (sowie die Flötenklasse) unter der Leitung von Musiklehrer Christian Krenn zeigte, dass auch der musikalische Nachwuchs schon in den Startlöchern steht. Da kommt viel Talent nach!

Ein besonderes Highlight des Abends stellte außerdem noch eine Ehrung dar: Mit Sandra Matschi (mittlerweile Osztovics) wurde eine unserer engagiertesten Musikantinnen mit der "Ehrenmedaille in Bronze" des niederösterreichischen Blasmusikverbands geehrt. Ein Zeichen der Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz für den Musikverein in den vergangenen 15 Jahren. Die Ehrung wurde von Martina Karl-Grill (der Bezirksobmann Stellvertreterin unserer BAG) durchgeführt, die tolle Worte für unsere Sandra fand.

Bleibt nichts mehr zu sagen, außer: Wir freuen uns schon wieder aufs nächstjährige Jahreskonzert!

Thomas Pöchel

Der letzte Weg

Am 3. Mai 2024 hat der MV Rohr im Gebirge unseren Herrn Pfarrer Okon auf seinem letzten irdischen Weg musikalisch begleitet. Es war ein Herzenswunsch von ihm, eine Abschiedsfeier „wie für alle anderen“ abzuhalten und Edi Schweiger hat dies würdevoll organisiert. Eine große Abordnung geistlicher und weltlicher Wegbegleiter (sogar eine polnische Ehrenabordnung war da!) gaben ihm die letzte Ehre. Am Friedhof ließen wir noch die polnische Hymne erklingen, als letztes Mal für unseren ehemaligen Herrn Pfarrer.

Herr Pfarrer Okon war über 25 Jahre als Seelsorger für beide Pfarren, Rohr und Schwarzau im Gebirge, tätig. Und er war ein großer Freund der Musik, egal ob Musikverein, Singgemeinschaft, Stubenmusik oder andere musikalische Abordnungen, alle waren immer willkommen und haben Wertschätzung erfahren. In den letzten Jahren konnten wir ihn auch auszeichnen, Pfarrer Okon hat die **„silberne Ehrennadel“** des niederösterreichischen Blasmusikverbandes erhalten.

Was bleibt, ist die Erinnerung und ein Lieblingsspruch von unserem Seelsorger: *„Ein Mensch ist nur ein Mensch, nicht mehr“.* ~ Franz von Assisi

RIP lieber Herr Pfarrer Zygi

René Buchart

Floriani

Anfang Mai feierten wir den Gedenktag des heiligen Florian, der als Schutzpatron der Feuerwehr gilt. Im Zuge dessen wurden zwei junge Feuerwehrkameraden (Manuel Habeler und Sebastian Schweiger) feierlich angelobt.

Christina Locher

Verregnete Fronleichnam

Es schüttete wie aus Kübeln am 30. Mai 2024. Vom Musihaus zur Kirche hinauf zu marschieren war quasi unmöglich. Die Männer der Feuerwehr waren so nett und brachten uns rasch im Feuerwehrauto zur Kirche, um uns vor dem strömenden Regen zu schützen.

Kurzerhand wurde beschlossen, die Prozession einfach in der Kirche abzuhalten. Die Musik stellte sich im hinteren Bereich der Kirche auf und obwohl wir uns nicht wie gewohnt durch den Ort bewegten, sorgte die feierliche Atmosphäre im Kircheninneren für ein ganz besonderes Erlebnis.

Trotz des ungemütlichen Wetters draußen war die Stimmung dann im Dorfstadl gut. Fronleichnam wurde auf eine unvergessliche Weise gefeiert, und alle Beteiligten gingen am Ende des Tages mit einem Lächeln nach Hause.

Christina Locher

Bachräumung 2024

Nach einigen Jahren war es am 4. Mai 2024 wieder an der Zeit zur „Bachräumung“. Unter den Rohrer Vereinen wurden die Bachabschnitte aufgeteilt um von dort den Müll zu beseitigen.. Der Musikverein hat den Abschnitt: Zöchling Brücke bis Edler Wehr. Wir waren 15 Leute, davon 5 kleine und 2 größere Kinder. Diese waren eine tolle Hilfe, vor allem wenn ein Erwachsener zu gewissen Stellen nicht hingekommen ist. Und dabei lernten sie auch wie wichtig es ist keinen Müll auf die Straße / Wiese zu schmeißen und den Müll ordentlich zu entsorgen.

Bernadette Zechner

Sommer-Spritzer

Zur Sommersonnenwende veranstaltete die ÖVP eine Feier, die im oder besser gesagt hinter dem Dorfstadel stattfand. Der Musikverein spielte dabei am Freitagabend eine öffentliche Probe.

Christina Locher

Tag der Blasmusik

06:30 Uhr

Matschi, Pöchhacker, Buchart & Gaupmann

08:00 Uhr

Reidinger, Schweiger, Wieser, Thron & Wagner

09:30 Uhr

Pöchel & Seeböck

11:00 Uhr

Frühschoppen beim Forellenhof Schiefer

Alpenfest

Eine Woche vor dem Fest beginnen wir mit den Aufbauarbeiten. Während der Woche treffen wir uns täglich um 17:00 Uhr am Festplatz, um alles an seinen richtigen Platz zu bringen. Heuer gab es einige Neuerungen: Die Wand zwischen dem Kaffeehaus und der Schnapsbude wurde isoliert, und in der Schnapsbude wurde die Wand hinter der Schank neu verkleidet und mit drei beleuchteten, gelaserten Metallplatten verschönert.

Am Dienstag, gegen 15:00 Uhr, läutet mein Telefon. Brigitte Felsberger meldet sich: „Griaß di, bei uns auf der Gemeinde steht ein Motorradfahrer, der hätte gern ein Alpenfest-Leibal. Wo sind die denn?“ Der Unbekannte fragte eigentlich nach einem T-shirt von Rohr oder Umgebung. Christina antwortet: „Mhm... gute Frage.“ Brigitte erklärt weiter: „Ja, mit Hans Ertl habe ich schon telefoniert. Er meinte, die T-Shirts könnten nur im Musihaus sein. Ich schicke den Motorradfahrer vorerst auf einen Kaffee zum Hotel Kaiser Franz Josef.“

Die T-Shirts, die wir letztes Jahr neu bestellt haben, waren im Musihaus jedoch nicht zu finden. Sie müssten eigentlich bei der Feuerwehr sein. Nach einigem Hin und Her telefonieren war die Zeit schon vergangen, und Christoph Feldkirchner fuhr bereits vor 17:00 Uhr Richtung Festplatz. Schließlich tauchten die Alpenfest-Leibchen am Dachboden des Feuerwehrhauses doch noch auf. Der Motorradfahrer nahm mehrere T-Shirts für seine Tochter als Geburtstagsgeschenk mit und hinterließ zudem eine Spende für das Engagement von Brigitte und Barbara. Der Unbekannte kam dann auch tatsächlich noch auf unser Alpenfest mit seiner Tochter.

Am Freitag hatten wir einen großartigen Festauftakt mit Dämmerschoppen, Bieranstich, Alpenfest-Quiz und der Blaskapelle „Junger Schwung“ aus Tirol.

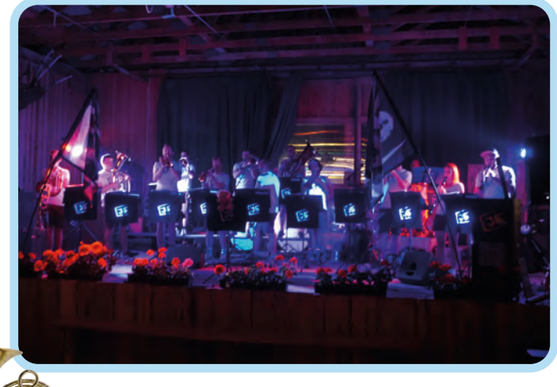
Am Samstag stimmte uns die Musikkapelle Kleinzell mit einem Dämmerschoppen ein, und anschließend spielten die Innkreis Buam für uns auf.

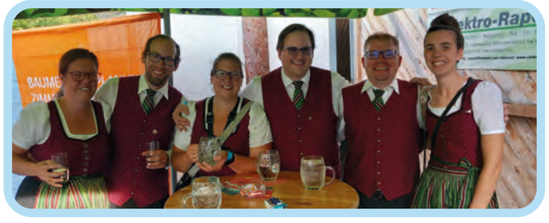
Erstmals gab es auch den Alpenfest-Pass, den jeder Besucher beim Eintritt erhielt. Ziel war es, in jeder „Abteilung“ etwas zu kaufen (zum Beispiel ein Achterl Wein in der Weinkost oder einen Kuchen im Kaffeehaus). Wer den Pass vollständig ausgefüllt bei der Kassa abgab, nahm automatisch an der Verlosung am Sonntag teil und konnte einen von zehn Preisen gewinnen.

Herr Pfarrer Gerhard Bauer hielt zum 25. Mal die Feldmesse bei unserem Alpenfest. Zur Anerkennung überreichten die Feuerwehr, der Musikverein, der Pfarrgemeinderat und wir, die Rohrer, ihm gemeinsam einen Weinflaschenständer mit sechs Weinflaschen. Herr Pfarrer Bauer war überrascht und hat sich sehr gefreut.

Den Sonntagnachmittag ließen wir mit der Tanzlmusi „Kaiserschmoarn“ ausklingen.

Christina Locher





Schwarzauer und Rohrer Obfrauen. Da Sophie Flug eine Verletztung an der Hand hatte, gingen beide Obfrauen als Marketenderinnen.

Blasmusiktreffen in Furth an der Triesting

Am 6. Juli 2024 hat uns die Trachtenkapelle Furth an der Triesting zu ihrem Fest, aufgrund ihres 35-jährigen Bestehens, eingeladen. Zu diesem Anlass wurde unter anderem ein Blasmusiktreffen organisiert, wo wir Teil davon sein durften.

Gemeinsam mit den Kollegen und Kolleginnen des Musikvereins Schwarzau im Gebirge sind wir mit dem Bus zu unseren Freunden ins Triestingtal gefahren.

Kurz nach unserem Eintreffen begann das Fest mit dem Anmarsch der auswärtigen Kapellen und die Begrüßung jeder einzelnen Kapelle.

Danach fanden die Gästekonzerte statt, dieses spielten wir gemeinsam mit den Schwarzauern. Im Anschluss ließen sich noch ein paar nette Stunden in Furth verbringen, bevor wir wieder die Heimreise antraten.

Jasmin Panzenböck

150 Jahre Feuerwehr und Ortskapelle Gutenstein

Am 21. September 2024 besuchten wir die Ortskapelle Gutenstein und feierten das 150-jährige Bestehen. Die Gutensteiner Feuerwehr wurde auch 1874 gegründet und sie veranstalteten das Fest gemeinsam im Theaterzelt.

100 Jahre MK Waidmansfeld mit Marschmusikbewertung

Der Musikverein Rohr im Gebirge erreichte bei der Marschmusikbewertung 68,5 von 80 möglichen Punkten in Stufe C.

Beim Monsterkonzert spielten alle anwesenden Kapellen gemeinsam.

Im Festzelt wurden dann nacheinander die Gästekonzerte gespielt.

Alle anwesenden Stabführer und Stabführerinnen auf einem Haufen.

Das Abschlusskonzert wurde von Bernhard Pfaffelmaier dirigiert.

Abschlusskonzert der Musikschule Piestingtal

Heuer durften wir am Dienstag, dem 18. Juni 2024, im Theaterzelt Gutenstein das Abschlusskonzert der Musikschule Piestingtal miterleben. In diesem Konzert hörte man klassische als auch spezielle alpenländische Musikstücke, die unter der Leitung von Musikschuldirektor Rudolf Pichler arrangiert wurden.

Zum Abschluss durften die fleißigen Schüler und Schülerinnen der Musikschulen von Rohr im Gebirge bis Wöllersdorf/Steinabrückl sowohl als auch unsere Jugendkapelle (D'Frischgfaungtn) auf die Bühne, um gemeinsam als Gruppe das Konzert zu beenden.

Marcel Gruber

Wir gratulieren!

Katharina Haberler und Johanna Mogg haben im Juni das Leistungsabzeichen in der Leistungsstufe Bronze mit **ausgezeichnetem Erfolg** erspielt! Sie sind deshalb dazu berechtigt, das Leistungsabzeichen an ihrer Tracht zu tragen.

Die Prüfung für das Leistungsabzeichen teilt sich in eine theoretische und in eine praktische Prüfung auf. Bei der theoretischen Prüfung müssen unter anderem Noten gelesen und benannt werden, man muss musikalische Grundbegriffe kennen und aus dem Italienischen übersetzen können, und einen vorgespielten Rhythmus richtig aufschreiben. Für die praktische Prüfung muss man vier Tonleitern auswendig spielen und zwei Stücke alleine vortragen. Das geforderte Duett haben die zwei miteinander gespielt. Zum Abschluss der Prüfung muss man eine so genannte Blattleseübung absolvieren: man bekommt ein Stück, dass man noch nicht kennt, und muss es nach kurzer Vorbereitung vortragen.

Johannes Osztovics

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Musikverein Rohr im Gebirge,

2663 Rohr im Gebirge Nr. 56;

ZVR: 593623454

Der Newsletter des MV Rohr im Gebirge ist ein unregelmäßig erscheinendes Druckerzeugnis um die Rohrer Bevölkerung und Gäste über die Aktivitäten des Musikvereins zu informieren. Dieses Blatt ist unabhängig und parteineutral. Die inhaltliche Verantwortung obliegt der Obfrau.

Texte: Christina Locher (Obfrau)

Bernadette Zechner (Obfrau Stv.)

Johannes Osztovics (Jugendkapellmeister)

Marcel Gruber (Jugendreferent)

Jasmin Panzenböck (Trachtenachivarin)

Thomas Pöchel

René Buchart

Lisa Panzenböck

Bankverbindung:

Bank:
Raiffeisenbank Wr. Neustadt
Schneebergland
Bankstelle Rohr im Gebirge

Kontobezeichnung:
Musikverein Rohr im Gebirge
IBAN: AT64 3293 7000 0830 0550
BIC: RLNWATWWNSM

Gestaltung: Christina Locher (Obfrau und Medienreferentin)

www.mvrohrimgebirge.at